





gebäude haben erzielen lassen, womit zweifellos manche und lichtarme Wohnungen vermieden worden wären. In dieser Beziehung haben nun eifrige Leute schon vorgeschlagen, man solle die Verkleinerung der Blocs und die Verengung der Straßen dadurch erreichen, daß man Nebenstraßen mit geringerer Breite schaffe. Gewiß reicht eine solche Straßenbreite für den Verkehr in den weniger belebten Straßen aus; aber wenn man die Straße auffällig macht, so schafft man untergeordnete, misachtete Straßen, sogenannte Armenreviere, die von den besseren Seiten gelassen werden, und man beschränkt die Zufuhr

an Licht und Luft in bedenklicher Weise. Ich glaube, man sollte die Kosten für Anlegung und Unterhaltung der Straßen lieber dadurch zu mäßigen suchen, daß man den Fahrdramm in den Nebenstraßen schmaler macht, dagegen die Fußsteige um so breiter läßt. Werden letztere mit Bäumen bepflanzt, so ist eine solche Straße nicht minderwertig, sondern wird von den Wohnungsuchenden vielleicht noch bevorzugt werden vor den geräumigen Hauptstraßen. Das Wichtigste ist aber die Fürsorge für reine Luft, genügendes Licht, gute Sauberkeit und gute Entwässerung in den Häusern selbst. Es giebt schon manche gemeinnützige

Bauvereine. Ob nicht vielfach gemeinnützige Mietvereine am Platze wären, die ganze Häuser auf möglichst lange Frist mieten, um darin eine bessere Ordnung zu schaffen und auch, was die Hauptsache ist, zu erhalten? Da ließe sich mit bescheidenem Kapital schon manche schlechte Wohnung in eine gute verwandeln. Im übrigen ist zu wiederholen, daß die Selbsthilfe, die gewissenhafte Fürsorge für eine gute Wohnung allen Eltern heilige Pflicht ist. Ob Mietskasernen oder Einzelhäuser — man muß aufpassen und arbeiten an seinem Nest!

Wegen kürzlichen Todesfalles meines Mannes beabsichtige ich, das Geschäftslage am Markt und gutem baulichen Zustande befindliche

## Material- und Schank-Geschäft

nebst Unterfahrt  
zu verkaufen. Für eifrige Bewerber entgegenkommendste Bedingungen bei günstigen Hypothekenverhältnissen. Offerten bei Witwe Agnes Reimann - Mehlack. [3274]

## Louis Everken-Paderborn

Auflösung — des Geschäftes gebe mein großes Lager in Sachen wie hochfeinen Paramenten sehr preiswürdig ab. Auf Kaseln, Pluviale, Bela, Stola, Baldachine, Hüthen zc. gewähre 20, bei Barzahlung 33 1/2 Proz. ab, auf Alben, Rosetts, Kirchenwäsche, Spitzen, Bordüren, Seiden-Stidereien, Seidenstoffe zc. 20 w. 25 Prozent Rabatt. **Auswahlzungen portofrei.** [62\*]

## 10 Millionen Mark bar

betragen die Gesamtgewinne der staatlich garantierten **Großen Geld-Lotterie.**  
Hauptgewinn: Mark 500 000, 300 000, 200 000, 100 000, 80 000, 70 000, 60 000 u. s. w.  
Jedes zweite Los gewinnt.  
Erste Ziehung am 21., 22. und 23. Juli 1902.  
Original-Lose inkl. deutscher Reichsstempelsteuer für Mark 3,00, 6,00, 12,00 und 24,00.  
Prospecte, aus welcher alles Nähere ersichtlich, versende auf Wunsch im Voraus gratis. **August Ahlers, Braunschweig.** [3295]



**Brennspiritus**  
„Marke Herold“  
in Patentflaschen mit Originalverschluss  
25 Pfg. pro Liter & ca. 90 Vol. %  
30 " " " " 95 " "  
erhältlich bei **Herm. Brückner, Braunschweig.**  
Engros-Vertrieb durch:  
**H. A. Winkelhausen, Pr. Stargard.**  
**Spiritus-Kocher, Bügel-eisen, Lampen**  
etc. zu beziehen in **Braunschweig**  
bei **Herm. Brückner, Droguist, Paul Schulz, Eisenhandlung.** [3285]

## Gras- u. Getreide-Mähmaschinen

**Milwaukee, Mc. Cormick**  
und andere Systeme,  
**Patent-Triumph-Rechen u. Heuwender**  
offeriert unter Garantie zu billigsten Preisen und günstigsten Zahlungsbedingungen, bei Barzahlung hoher Rabatt [2875]  
**F. Fest, Köffel, Eisengießerei und Maschinenfabrik.**  
Kataloge gratis und franco.

Die besten amerikanischen  
**Gras- & Getreide-Mähmaschinen, Binder und Heuwender**  
verkaufen zu coulantesten Preisen und Zahlungsbedingungen unter Garantie und auf Probe  
**Ph. Mayfarth & Co.,**  
Insterburg.  
Vertreter: **S. Lewin, Wormditt.** [3260]

**Bad Cms**  
Kur-Hotel und Pension **Marienheim**  
an der neuen kath. Kirche, dem Kurpark und den Reg. Bädern, mit großem, schatt. Garten, bestrennt u. vorzugsw. von hochw. kath. Geistlichkeit bes., bringt sich in empf. Erinnerung  
[59\*]  
**H. J. Witz.**

**C. J. Gebauhr**  
Königsberg i. Pr.  
empfehl. sich zur Ausführung von Reparaturen von Flügeln und Pianinos eigenen und fremden Fabrikata.  
**Ein Hofmann**  
findet bei hohem Lohn und Deputat in vorz. Stellung in Rastern  
v. Götterdorf, Sr. Pr. Jolland.

**Drucksachen für den Privatbedarf, als:**  
Visitenkarten, Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits-Einladungen, Geburts-Anzeigen u. s. w. in bester Ausführung.

**Die Ermländische Zeitungs- und Verlags-Druckerei**  
**Braunsberg, Ostpr.**  
hält sich zur Anfertigung **sämtlicher Drucksachen** bestens empfohlen.  
**Reelle Bedienung. \* \* \* \* Billige Preise.**  
— Telephon Nr. 47. —

Alle anderen Drucksachen für Geschäfte, Vereine und Private, wie:  
Lieferscheine, Kouverts, Preis-Kourante, Programme, Eintrittskarten u. s. w. werden bestens ausgeführt.

**Drucksachen für den Geschäftsbedarf, als:**  
Adress-, Empfehlungs- und Aviskarten, Zirkulare, Briefköpfe, Rechnungen, Quittungen, Wechsel u. s. w. schnellstens.

**Trauer-Drucksachen, wie**  
Trauerbriefe und Kouverts, Trauerkarten, Totenzettel u. s. w., sowie alle anderen Arbeiten werden schnell und billig angefertigt.

**Hausfrauen!**  
Verwendet **Aechten** **Brandt-Coffee**  
„Pfeil“ **Brandt-Coffee**  
als alle besten und billigsten Coffee-Zusatz und Coffee-Ersatz.  
Zu haben in fast allen Colonialwaren Handlungen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir nach wie vor **jedes Quantum Wolle** zu Herren- u. Damentuchen, Bebe- u. Stridgarnen verarbeiten. [2637]  
Referenzen langjähriger Kunden von überall zu Diensten. Muster senden franco.  
**H. Litten & Simon, Jastram Westpr.**  
Wollspinnerei u. Tuchfabrik.

**Feuerwerk**  
liefert in bisher stets anerkannt guter Qualität [3111]  
**Ernst Urbscheit, Germania-Drogerie.**  
Übernehme das Abbrennen eines jeden von mir gelieferten Feuerwerks unter effektvoller programm-mäßiger Vorführung.  
Feuerwerksförder zur Begleitung von **Schlachten-Potpourris.**

**Kindewagen,**  
Damenhandkörbe, Lebertaschen, Reiseförbe, Reisetöcher und Nähmaschinen unter Garantie empfiehlt zu soliden Preisen **Gustav Splanemann, Mehlack.**  
Große Auswahl in Geschenken mit photograph. Ansichten vom **Balschthal.**  
**Eine Wagenremise** in der Ackerstraße hat zu vermieten [3269]  
**F. Madolny.**

**Atelier für künstl. Zähne,**  
Plombieren, schmerz. Zahnoperationen usw. [6\*]  
**A. Wachholz, Dentist,**  
Königsberger Straße 194.

**Beiß- u. Rotweine** empfiehlt [28\*]  
**Frau Dr. Weill Ww.,**  
Weinbergbesitzerin,  
**Geibesheim a. Rh.**  
Beißweine v. 60 Pfg. an per Liter,  
Rotweine v. 80 Pfg. an per Liter.

**Wohnhaus**  
mit Obstd. in einem großen Dorf; 8 km von GutzMuth entfernt, passend für Schneider, ist zu verkaufen. Auskunft erteilt [3211]  
**F. Czachowski,**  
Aigarrerhandlung, GutzMuth.

Kaufen Sie Ihre Musikinstrumente bei der Firma [52\*]  
**G. Ad. Dölling,**  
Musikinstrumenten- u. Versand-Geschäft,  
Marktstr. 11. G.  
Prompteste Bedienung. — Garantie.  
Katalog frei.

**Nora-Räder,**  
erstklassig, ladelicht billig.  
Leichtlaufendes Rad der Saison. [3092]  
**Nora 21 Nr. 79.**  
Katalog über Räder und Zubehörteile gratis.  
Sächsische **Fahrrad-Fabrik**  
**Ernst Isokol,**  
235a u. 1. S. 131.

**Junge Leute** [287]  
erhalten gute Stellung als **Berwalter, Rechnungsf., Amtssek.** u. nach gänzl. Ausbildung durch die **Landwirtsch. Beamten-Schule, Frankfurt a. O., Lager 7.** Eintritt jeden Monat. Lehrplan und Auskunft frei. **W. Paul, Direktor.**

## Gelegenheitskauf

Wegen vorgerückter Saison verkaufe den Rest meiner mit **erstklassigen Fahrräder** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. [3154]  
**Hugo Kutschkow, Braunschweig.**  
Niederlage der **Adler- und Wanderer-Fahrräder.**  
PS. Dasselbe ist ein gutes wenig gebraucht. **Fahrrad bill. z. verkaufen.**

## Glasterte

**Thontrippen** für Pferde, Stieh und Schweine offeriert zu Fabrikpreisen  
**Clemens Freisleben, Wormditt.** [3158]  
— Telephon Nr. 4. —

## Kunstphotographie

**Bruno Blaschy**  
vormals J. Schroeder, Hofphotograph,  
**Elbing, Jakobstr. 6 (am Rastm).**  
Leistungsfähiges Geschäft am Platze. [69\*]  
Spezialabteilung für Vergrößerungen.  
— Preis —

Ein gut erhaltener [3299]  
**Sildesheimer Vordherd** steht billig zum Verkauf.  
**Bischoffstein, Aug. Weinberg,**  
Hotel Kaiserhof.  
In der Apotheke zu **Mehlack** ist stets auf Lager: [61\*]  
**Guter Spanischer Sarmeliter - Melissen-Geiß** der weltberühmten **Firma Maria Clementine Martin, Klosterfran.**

# Kinderwagen

vom einfachsten Genre bis zu den hochgelegentesten  
 Maschinen empfiehlt bei stets größter Auswahl, zu  
 niedrigsten Preisen. [74]

**A. Teichert, Braunschweig, Altstadt.**  
**Ostseebad Zoppot.**  
**Pommerscher Hof**  
 Hotel und Restaurant,  
 2 Minuten vom Bahnhof,  
 vollständig neu renoviert!  
 — Geschützte Veranden von schönen Gärten umgeben. —  
**! Angenehmer Aufenthalt!**  
**Vornehme Logierzimmer.**  
 ! Vorzügliche Küche! [3273]  
 Gut gepflegte Weine zu mässigen Preisen.  
**Cajetan Hoppe, früher Elbing.**

# Deering's



Reparatur-  
 Werkstätte  
 mit  
 Kraftbetrieb

Teleph. 1121  
 —  
 Telegr.-Adr.  
 Centrale.

weltberühmte  
**Grasmäher, Getreidemäher,  
 Garbenbinder,**  
 unerreicht in Leistungsfähigkeit, Solidität  
 und praktischer Konstruktion. [2871]

**Stahl, Heurachen, Heuwender,**  
 Spezialtische Schleifsteine für Mähmaschinen, Messer etc.  
 offeriert unter weitgehendsten Zahlungsbedingungen

**Maschinen-Genossenschaft**  
 Königsberg i. Pr., Sandrieserstraße 2.  
 Großes Lager sämtl. landw. Maschinen und Bedarfsartikel.

# Neueste Milchzentrifuge „Siegena“



(nach System Melotte). — Modell 1901.  
 Einzige Entnahmemaschine mit freihängender,  
 keinerlei nachteiligen Reibungen unterworfenen  
 Säulentrömmel. — Schärfste Entnahme-  
 Größte Dauerhaftigkeit. Leichtester Gang.  
 Einsätze aus Aluminium. — Auf Wunsch liefern  
 ich diese Maschinen von 50-150 Liter auch nur  
 mit einem Einfaß. Ausführliche Preisliste  
 gratis und franko.

Gleichzeitig empfehle meine  
**Buttermaschinen**  
 System „Fial“, „Triumph“ und  
 „Imperial“.

**Albin Fischer - Mehlbad,**  
 Eisengießerei,  
 Maschinenfabrik und Dampfsgewerk.  
 Tüchtige Vertreter gesucht.

# Mäh-Maschinen

**M'ORMICK u. MILWAUKEE,**  
 Schleif-Apparate [2744]  
 in 4 verschiedenen Sorten,

# Heurachen

**PHÖNIX und RIVAL,**  
 in verschiedenen Größen, einfach und empfiehlt zu billigsten Preisen.  
 Günstigste Zahlungsbedingungen. Witzigendste Garantie.

Sämtliche vorkommenden Reparaturen an  
 landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten  
 werden schnell, billig und gut unter Garantie  
 ausgeführt. Reserveteile stets vorräthig.

**Reparaturen:**  
**Th. Loepki, Köffel,**  
 Maschinenbau- und Reparatur-Werkstätte.  
**August Schrader-Wormditt**  
 empfiehlt bei Bedarf sein großes Lager in  
**Reichen- und Sargausstattungen,**  
 Kissen, Decken, Franzen, Quasten, Kränze, Schleifen usw.  
 in jeder Preislage.  
 Holz- und Metallfärge  
 zu jeder Zeit sofort lieferbar. [1168]

# Vorzügliche Nähmaschinen

läuft man bei **Paul Schulz, Braunschweig.** [3005]

# Tapeten.

Ausstellungen findet an jedem  
 franks zur Auswahl und liefert bei  
 Bestell. von 6 M. an auch franks  
**HOPF's Tapetenversandhaus, Danzig.** [121]

# Geschäfts-Verkauf

## Mein Wohnhaus

in bester Geschäftslage der Stadt, worin seit 30 Jahren ein  
**Stiefel- und Schuhwarengeschäft nebst Lederhandlung**  
 mit großem Erfolg betrieben worden ist,  
 beabsichtige ich, wegen Aufgabe des Geschäfts unter günstigen Bedingungen  
**sofort zu verkaufen.**

Gleichzeitig mache ich dem geehrten Publikum bekannt, daß ich von  
 heute ab, um mein großes Lager zu räumen, sämtliche **Stiefel und  
 Schuhwaren zu ermäßigten Preisen verkaufe.** [2978]

**Mehlbad. J. Heinrich.**

# Familien-Versorgung.

Wer für seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht dies am vorteilhaftesten  
 durch Benutzung der Versicherungs-Einrichtungen des

# Preussischen Beamten-Vereins

Protector: Seine Majestät der Kaiser,  
**Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnisgeld-  
 Versicherungs-Anstalt.**

Der Verein ist die einzige Versicherungsanstalt, welche ohne bezahlte Agenten  
 arbeitet. Er übertreibt bisher alle anderen Versicherungs-Anstalten durch die Gewinne  
 aus der Wundersicht unter seinen Mitgliedern. Er hat bei unbedingter  
 Sicherheit die niedrigsten Prämien und gewährt hohe Dividenden.

Im Jahre 1901 traten neu in Kraft: 4426 Versicherungen über  
 17 386 300 M. Kapital und 55 050 M. jährliche Rente.  
 Versicherungsbestand 213 912 347 M., Versicherungsbestand  
 65 150 000 M. Der Ueberschuß des Geschäftsjahres 1901 betrug  
 rund 2 340 000 M., wovon den Mitgliedern der größte Teil als  
 Dividende angeführt wird.

Die Kapital-Versicherung des Preussischen Beamten-Vereins ist vorteilhafter  
 als die i. g. Militär- u. Beamten-Versicherung. Kapital-Versicherungen können von  
 jedermann, auch Nichtbeamten, beantragt werden.

Der Verein stellt Dienstleistungen für Staats- u. Kommunal-Beamte unter  
 den günstigsten Bedingungen ohne den Abschluß einer Lebensversicherung zu fordern.  
 Aufnahmefähig sind alle deutschen Reichs-, Staats- u. Kommunal- u. Beamten,  
 Amts- und Gemeindevorsteher, Stabsbeamten, Postbeamten, ferner die Beamten  
 der Sparkassen, Genossenschaften und Kommanditgesellschaften, Geistlichen, Lehrern,  
 Lehrern, Rechtsanwälten, Ärzten, Tierärzten, Zahnärzten, Ingenieuren,  
 Architekten, Techniker, Redakteure, Offiziere z. D. und a. D., Militärärzte, Militär-  
 Apotheker und sonstige Militärbeamten, sowie auch die bei Gesellschaften und In-  
 stituten dauernd thätigen Privat-Beamten.

Die Drucksachen des Vereins geben näheren Aufschluß über seine Vorzüge  
 und werden auf Anforderung kostenfrei zugesandt von der  
**Direktion des Preussischen Beamtenvereins in Hannover.** [17]

Bei einer Drucksachen-Anforderung wolle man auf die Anknüpfung in  
 dieser Blatte Bezug nehmen.

# Verehrte Hausfrauen!

Nicht nur der **Sparsamkeit**, sondern auch der **Verbesserung  
 des Geschmacks, des Nährwerts und der Bekömmlichkeit** wegen  
 empfiehlt sich zum **Dobrot-Kaffee** die **Beizung eines guten Kaffees.**

# Das Beste

auf diesem Gebiete ist der in 16 Fabriken des In- und Auslandes  
 hergestellte [2067]

# Aechte Franck,

welcher dem Kaffee einen vorzüglichen, kräftigen Geschmack verleiht,  
 und bei seiner unerreichten **Ausgiebigkeit** zugleich auch  
 das **Billigste** ist.

Nur acht mit dieser Schutzmarke und Unterschrift



**Heinrich Franck Söhne**  
 Ludwigsburg etc. Q. Basel, Mailand.  
 Lisa v. Puschkin, Komotz, Reschau, Agum, Ruckow, Sargow, Pranditz

# Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei

vorm. **Th. Flöther, Alliengeellschaft**  
 (Filiale Bromberg) empfiehlt [83]



**Polomobilen und Dampfmaschinen**  
 sowie sämtl. andere landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte.  
 Billigste Preise. — Günstigste Zahlungsbedingungen.

# Wilde Gaben.

Zum Kirchenbau in Regert  
 Ung.-hier 20. — Für den Bonifatius-  
 Verein: 2 Ung., 1 Dienstb.  
 1 Kind aus Litaunen 17,50. —  
 den hl. Vater: Ung.-Litaunen  
 Ung.-Litaunen 5; 1 Dienstbote  
 Litaunen 3; 1 Kind aus Litaunen  
 — Für Gumbinnen: Ung.-Klenau  
 — Für Jüterburg: Ung.-Klenau  
 Ung.-hier 20; Ung.-Litaunen 1  
 Witwe Picolin-hier 1,10; Ung.-h.  
 1,00. — Für St.-Johannisheim-Ver-  
 e. J. aus R. 6. — Für Käte-  
 burg: Ung.-hier 20. — Für König-  
 berg: Ung.-Klenau 4; Ung.-hier 2  
 Ung.-Litaunen 10; Eisenbahntrakt  
 Dzialowski-Strasburg (St.) 8.  
 Für Bangritz-Kolonie: Ung.-Klenau  
 4; Ung.-hier 20. — Für St. Lich-  
 telde-Berlin: Ung.-Elbing 14,80.  
 Zum Bau der Herz-Jesuiten-All-  
 mein: Ung.-Klenau 4; R.-N.-Fran-  
 burg 10; 1 Dienstmädchen hier  
 Ung.-hier 10; Ung.-hier 20.  
 Zum Bau der Antoniuskavalle  
 Berlin: M. S.-hier 1,50; M.  
 N. Palm-hier 2; Poitz. H.  
 Krebs-Guttstadt 5; Ung. 3; S.  
 Holz 1; Ung. 2,50; Ung. 2; Ung.  
 hier 2; Ung. in P. 2; J.  
 E. Rutschow 3; Dienstmädchen hier  
 Lieblich 1; Ung.-hier 1; A. H.  
 S. 4; Ung.-hier 2,60; Frau  
 hier 3; Ung.-hier 1. — Für  
 Kobulten: Ung.-hier 20. — Für  
 die Heidenmission: Von zwei Ung.  
 namten je 20 M., B. Ritterstr.  
 2; Hr. Großmann-Sensburg zu  
 Loskauf eines Heidenkinds auf den  
 Namen Johann 21; Kaplan Wolf  
 Wormditt zum Losk. eines Heiden-  
 kinds auf den Namen Joseph 21  
 Ung.-Litaunen 10; Ung.-Litaunen 5  
 Ung.-Mertensdorf 10. — Für die  
 Liebfrauenkirche-Berlin: durch Fr.  
 Kolberg-Frbg. 7. — Für den Erml.  
 Sammelverein: Fr. v. Marquardt  
 Potritter 3. — Für den Afrika-  
 verein: Ung. 3. — Zum Kirchenbau  
 in Gera: Ung.-hier 2; S.-Fran-  
 burg 2; durch A. Palm-hier 4. —  
 Für die Mission der Väter vom hl.  
 Geiste auf Martinique: G. Marquardt  
 Lindmannsdorf 20; Frau G.-hier 3.  
 — Für Pfarrer Beske-Klebo Bron-  
 Wosen (für eine verarmte Familie):  
 Ung.-hier 2. — Zur Stillung der  
 Hungersnot in Indien: E. J. aus  
 M. 3; durch Hr. Koiberg-Frbg. 1  
 Ung.-Pohlentempel Mehlbad 1; Ung.-  
 hier 1; lebend. Rosenkranz-Pettkau  
 10; Frau E. N.-hier 1; N. N.-hier  
 3. — Für Anichtsarten aus Indien:  
 Kpl. Link-Gr. Koellen 10; Emil For-  
 heiligenthal 3; M. Szelin-ska-Neuburg  
 15; Franz Schulz-Tilfit 2; Pohl-  
 hilfsstelle-Sturmhubel 5; Ung. 4  
 Ung.-Mehlbad 3; Fr. Behner  
 Ritterstr. 4; Hoepfner-Straubendorf  
 5; Ung. 1; Raminski-hier 1; Fr.  
 Aug. Klein-hier 1; Ung.-Bludau 3.

# Für 75 Mk.

werden junge Mädchen bei voller  
 Pension in der St. Küche, Torten-  
 und Pastetenbäckerei, Tranchieren,  
 Tafelbeden, Servieren, Glanzplätterei  
 und feinen Handarbeiten ausgebildet.  
 Nach beendeter Lehrzeit auf Wunsch  
 Stellung als Stütze, Wirtschaft-  
 fräulein etc. Nachweis gratis. Viele  
 Dankschreiben für gute Aus-  
 bildung. Beginn des neuen Lehr-  
 kursus den 15. Juli. Meldungen  
 mit Karte an die Exped. d. Bl.  
 unter Nr. 210.

# Notglöckchen!

Hör! Hör! ich höre läuten  
 Ein Glöcklein hell und klar!  
 Was hat das zu bedeuten?  
 Es klingt so sonderbar.  
 Zweihundert arme Kinder  
 Sind da im großen Not,  
 Sie strecken aus die Hände  
 Und flehen: Gib uns Brot!  
 O guter Leser, bringe  
 Ein kleines Opfer gern  
 Daß froh das Glöcklein klinge  
 Und sage Dank dem Herrn!  
 Jede auch noch so kleine Gabe nimmt  
 dankbar entgegen [168]  
 Die Oberin des St. Katharinenstiftes  
 Schwester M. Adolonsa Kops,  
 Berlin NO., Oranienburgerstr. 18.